# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

**Ausgabe 04/2026**
**Dezember-Januar-Februar**



**Anmeldung Konfirmation 2028**

**Neues von den Friedhöfen**
Gleiche Orte neue Namen

**Advents- und Weihnachtsmusik**
Konzerte und Singen


Foto: Paul Jeffrey

# Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit**
**68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Weltweit entwickeln Partnerorganisationen von Brot für die Welt Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bild: Ezekiel Ntwiga aus Kenia

**Unterstützen Sie uns!**
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
**www.brot-fuer-die-welt.de/spende**

Mitglied der actalliance

**Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr**
**ADVENTSKONZERT IN DER HERZKAMPER KIRCHE**
Ensemble Sonare –
Mitglieder des Sinfonieorchesters Wuppertal
Werke von Telemann, Bach und weiteren Klassikern.
**Eintritt frei**

Brot für die Welt

# INHALT


Editorial ..... 4
Andacht ..... 5
Konfirmation 2028: Anmeldung ..... 6
Kirchentag 2027 ..... 7
Adventssammlung Diakonie ..... 8
Diakoniegottesdienst ..... 9
Tag des Friedhofs ..... 12
Erinnern und Dank sagen ..... 13
KiGo: Der Herr ist mein Hirte ..... 15
kultur.kirche.herzkamp ..... 16
GlaubensZeit: Michaelis Herzkamp ..... 15
Neues vom Friedhof Silschede ..... 20
Adventsmusik in Silschede ..... 21

**Termine aus den Regionen**
Haßlinghausen ..... 25
Herzkamp ..... 27
Silschede ..... 29






**Gottesdienste für Kinder und Jugendliche** ..... 30
Jugend ..... 31

Mitsing-Konzerte Haßlinghausen ..... 33
Hilfe fürs Gemeindearchiv ..... 35
Spätlese ..... 35
Freud und Leid ..... 36
Ihre Unterstützung ..... 37
Neuer Kinderchor in Herzkamp ..... 39
Bruder Berti ..... 40

**Adressen und Ansprechpartner** ..... 42
Pinnwand ..... 43


## Impressum


**Herausgeberin:**
Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

**V.i.S.d.P. Michael Hayungs**
**Redaktionsteam:**
Anne Hiby, Anne-Marie Piepenbrink,
Dagmar Klimpke, Eva Frigge, Oliver Trimborn

**Kontakt zur Redaktion:**
Eva Frigge
(schwan@kirche-hahesi.de)

**Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:**
Eva Hamann (schwan@kirche-hahesi.de)

**Gestaltung:** Eva Hamann

**Titelfoto:** © Foto: Eva-Maria Hamann
**Druck:** printnow
**Auflage:** 4.000
**Ausgabe:** 04/2026
(Dezember, Januar, Februar)

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2610-1021

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Autorin oder des Autors dar.

**Wir im Internet:**
www.kirche-hhs.ekvw.de

**Redaktionsschluss**
für die nächste Ausgabe: **08.01.2027**

Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 215) – unter diesem Leitmotiv stand das Jahr 2026. Und was ist nicht alles neu geworden in unserer Gemeinde. Vieles ist schon getan, manches noch immer im Wandel. In diesem Gemeindebrief können Sie lesen, wie sich die Struktur unserer Friedhöfe ändert, welche Gruppen und Kreise sich neu gegründet haben: So entsteht im Rahmen der Kultur.Kirche in Herzkamp gerade ein neuer Kinderchor. Gerade die vor uns liegende Adventszeit lädt uns dazu ein inne zu halten, einzukehren und über das vergangene Jahr zu sinnieren. Vielleicht behagt uns manches Neue nicht, mit anderem sind wir direkt einverstanden.

Egal, wie wir das vergangene Jahr empfunden haben: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ (Jesaja 41,10). Mit dieser Zusage Gottes gehen wir in das neue Jahr. Was wird es uns bringen? Persönlich? Als Gemeinde? Als Land? Worauf können wir Einfluss nehmen? Worauf nicht? Eines ist gewiss: Wir brauchen keine Angst zu haben, denn Gott ist bei uns.

So werfen schon jetzt zwei große Veranstaltungen ihre Schatten voraus: Im neuen Jahr wird es zum ersten Mal eine Gemeindefahrt nach Island geben. Unter der Leitung von Pfarrer Pfläging können Interessierte im Sommer das mystische Land erkunden und dort in Kontakt mit einheimischen Gemeinden kommen.

Nicht ganz so weit entfernt wird der evangelische Kirchentag stattfinden: in Düsseldorf. Im Grunde nebenan können Christinnen und Christen aus ganz Deutschland gemeinsam ihren Glauben feiern. Auch Gemeindemitglieder aus unserer Gemeinde werden sicherlich dabei sein.

Egal, was wir aus dem alten Jahr mitnehmen und was das neue Jahr uns bringen wird: wir können gewiss sein, dass wir als Gottes Kinder unter seinem Segen stehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Für das Redaktionsteam

*Anne-Marie Piepenbrink*



© Foto: Privat








© Foto: GEP

Liebe Gemeinde!

Der Advent fällt in die dunkle Jahreszeit.

Die Tage sind kurz und oft spüren wir die Last und die Müdigkeit des vergangenen Jahres in den Knochen. Aber wir planen, backen und bereiten uns vor. Doch manchmal wächst uns die Hektik über den Kopf und unser Leben fühlt sich unsicher an – dunkel.

Und genau da, mitten in der Müdigkeit und Dunkelheit, beginnt Advent.

Dort, wo wir frösteln an Körper und Seele. Advent heißt: Es bleibt nicht dunkel.

Es kommt Einer, der bringt Licht, das in uns hineinscheinen und uns von innen her stärken und verändern will. So zünden wir mitten in diese Dunkelheit hinein Kerzen an.

Für uns sind sie ein Zeichen: Es bleibt nicht dunkel.

Gott kommt zu uns, nicht als Herrscher mit Macht, sondern als Kind in einer Krippe, leise und nah. Und er kommt dorthin, wo wir selbst nicht mehr weiterwissen: wo wir Angst haben, trauern, müde sind oder verzweifelt. Leise und sanft wie die Morgendämmerung scheint dann ein Satz aus der Bibel auf, der uns mitten im Alltag trifft, oder jemand sieht uns liebevoll an und wir merken: Ich bin nicht allein.

Der Prophet Jesaja ruft uns zu: Mache dich auf, werde licht.

Das bedeutet nicht, dass wir immer stark und fröhlich sein müssen.

Aber wo immer wir selbst anfangen, Licht weiterzugeben, merken wir: In mir ist mehr Hoffnung, als ich dachte. Und das verändert uns, weil es uns erinnert, wer wir sind, geliebt und gehalten im Werden.

Und dann wirft dies Licht seinen hellen Schein auch auf uns. Es macht uns nicht perfekt, aber es macht uns hellhörig für das Gute, geduldiger im Warten und mutiger im Handeln. Und wo immer es erstrahlt, beginnt etwas Neues – mitten im Alten.

Und dann geschieht Advent:

Gott kommt – in unser Herz und bleibt, wo immer wir uns öffnen für ein Licht, das wärmt, tröstet und immer neue Kraft schenkt. Möge diese Adventszeit Ihnen solch lichte Momente schenken. Momente, in denen Sie durchatmen können und spüren: Gott ist da.

Ihr Pfr. Martin-Bullmann



© Foto: privat

# KONFIRMATION 2028

## Anmeldung

Die Anmeldungen für den nächsten Konfi-Jahrgang (Konfirmationen nach Ostern 2028) starten. Eingeladen sind Jugendliche, die in die 7. Klasse gehen, also 2013 oder 2014 geboren wurden und 12 bzw. 13 Jahre alt sind.

Ab 15. Dezember können Eltern ihre Kinder für die Konfi-Zeit anmelden. Das geht über Laxxo mit folgendem QR-Code:

Die dienstäglichen Konfi-Nachmittage im Martin-Luther-Haus beginnen dann am 20. April 2027. Dazu kommen vier bis fünf Blocktage an Samstagen – auch in den anderen Gemeindehäusern, eine Konfi-Fahrt (wahrscheinlich im Februar 2028), das Konfi-Praktikum an verschiedenen Stellen der Kirchengemeinde, regelmäßige Gottesdienstbesuche und das Vorbereiten und Gestalten von zwei Gottesdiensten.

Alle konkreten Termine und Vereinbarungen sind mit dem QR-Code abrufbar.

Wir freuen uns auf die neuen Konfis,

Jugendreferentin Melanie Seliger

Pfarrer Ortwin Pfläging






© Foto: Kirchentag/Hans-Jürgen Bauer

## In Düsseldorf

# KIRCHENTAG 2027

**Alle sind eingeladen: Vom 5. bis 9. Mai 2027 ist der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf.**

Das bedeutet fünf Tage einmaliges Kultur- und Musikfestival, kritische Debatten und Gottesdienste, Reden und Zuhören, Singen und Tanzen, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!

Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung „Du bist kostbar" (nach Jes 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter **kirchentag.de/tickets**

# Freiwilliges Kirchgeld

Die Ausführung des Haushalts unserer Kirchengemeinde steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit. Ein Grund liegt darin, dass unsere aktuellen Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen, allgemeinen Erstattungen, Vermietungen und Verpachtungen gedeckt werden können. Die finanziellen Reserven sind quasi aufgebraucht. Deshalb benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um einen noch verantwortbaren Strauß an Angeboten aufrecht erhalten zu können. Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die vom Presbyterium vorgesehenen Aufwendungen mitzutragen und diesem einen notwendigen Handlungsraum zu erhalten. Nehmen Sie, bitte, einmalig oder wiederholt an dieser für unsere Kirchengemeinde sehr hilfreichen Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Spende(n) wird ihnen durch unsere Verwaltung spätestens Anfang des Folgejahres unaufgefordert zugesandt. Vielen Dank!

**Bankverbindung**
Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN DE69 4545 1555 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich fehlt was!"

# FÜREINANDER. FÜR HIER.

## – Adventssammlung 2026

Diakonie

Seit 75 Jahren sammeln evangelische Kirchengemeinden Spenden zu Gunsten diakonischer Arbeit. Damit werden konkrete Projekte in den Gemeinden und auf Kirchenkreisebene unterstützt. Mit den gesammelten Spenden werden Hilfen vor Ort, ganz in der Nähe der Spenderinnen und Spender, ermöglicht.

Die Adventssammlung der Diakonie wird landesweit, und so auch in unserer Kirchengemeinde, vom **14. November bis 5. Dezember 2026** durchgeführt und steht unter dem Leitwort

**„Füreinander. Für hier."**

Diakonie ist praktische Nächstenliebe, Hilfe direkt um die Ecke in Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen und in Form von sozialen Angeboten.

Dieses Engagement braucht Unterstützung: ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden und Gebet.

Mit der Spendenaktion "Füreinander. Für hier." ruft die Diakonie dazu auf, diese Hilfen vor Ort zu unterstützen.

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29
Verwendungszweck:
Diakonie - Adventssammlung 2026

Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden!

*Klaus Joslowski*



© Foto: Privat



© Foto: wal_172619 | Pixabay

# Seniorenadventsfeier

## Mi., 9. Dezember, 15-17 Uhr

Die Frauenhilfe Herzkamp und die Evangelische Kirchengemeinde laden zur Seniorenadventsfeier ins Vereinshaus Herzkamp ein. Sie sind eingeladen zu adventlichem Singen, Adventsgeschichten und -gedichten – am liebsten sogar aus dem eigenen Fundus. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen dabei nicht fehlen.

**Anmeldung bitte telefonisch:**
0202/3170979
(Anrufbeantworter).





# MACH´S FAIR!

## DIAKONIEGOTTESDIENST IM SEPTEMBER

„Mach's fair" - unter diesem Motto fand am Sonntag, den 13. September, der diesjährige zentrale Diakoniegottesdienst statt. Zahlreiche Gemeindemitglieder hatten den Weg in die Haßlinghauser Kirche gefunden, wo sie ein wie jedes Jahr mit viel Engagement von Klaus Joslowski stimmig vorbereitetes, interessantes Programm erwartete:

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Silscheder Kirchenchor mitgestaltet, während Pfarrer Martin-Bullmann den theologischen Rahmen setzte und durch seine Predigt zum Nachdenken anregte. Das besondere Highlight war aber Stefanie Krah-von-Reth, die das Schwelmer FAIR-Haus vorstellte. Diese soziale Einrichtung der Diakonie Mark-Ruhr ist manchen vielleicht noch bekannt unter ihrem alten, von der ursprünglichen Nutzung des Gebäudes abgeleiteten Namen „Tankstelle". Frau Krah-von-Reth leitet das Haus an der Kaiserstraße in Schwelm. Dort bietet die Einrichtung zu den Themen „FAIR-Kaufen, FAIR-Stehen, FAIR-Teilen" vielfältige Angebote zur sozialen Gerechtigkeit im Kirchenkreis an. Die Leiterin wusste den Gottesdienstbesucher*innen im Rahmen des Interviews mit Klaus Joslowski sehr lebendig diese so immens wichtige Arbeit des FAIR-Hauses nahezubringen.

Die Schilderung eines besonderen Erlebnisses zeigte sehr eindrücklich, wie erfüllend es sein kann, den Weg ins FAIR-Haus zu finden: Frau Krah-von-Reth berichtete von der älteren Dame, die mit einem gut erhaltenen und hochwertigen Plüschtier nach Schwelm kam. Das Tier hatte die Dame ihr ganzes Leben lang begleitet, ohne dass sie sich je davon trennen konnte. Nun aber hatte sie sich entschlossen, das Spielzeug dem FAIR-Haus zu schenken, um damit noch einem Kind eine Freude machen zu können. Diese Freude spiegelte sich im glücklichen Lächeln der Dame wider – als sichtbares Zeichen dafür, wie wunderbar es ist, etwas Gutes zu tun, gerade wenn einem das nicht ganz leichtfällt.

So ist der abschließende Appell von Frau Krah-von-Reth sicherlich bei den Zuhörenden angekommen: „Besuchen Sie unser Haus - sei es, weil Sie ein nettes Gespräch suchen, sich unsere Arbeit ansehen, weil Sie selbst etwas kaufen oder etwas spenden möchten!"

Nach dem Gottesdienst folgten viele der Einladung zum Kirchcafé ins Martin-Luther-Haus, wo man die Eindrücke bei einer Tasse Kaffee im persönlichen Gespräch mit Frau Krah-von-Reth oder beim Blick auf den Büchertisch vertiefen konnte.

*Anne Hiby*



© Foto: Privat




# Gutschein für Ihre Immobilien-bewertung

Partner-Shop Hattingen
Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen
T.: 02324 - 86 73 890
M.: 0177 - 68 13 946
hattingen@von-poll.com

*www.von-poll.com/hattingen*






## In eigener Sache

Die Zeiten werden schnelllebiger. Termine, die heute noch fix sind, könnten morgen schon überholt sein. Um Sie und Euch tagesaktuell informieren zu können, haben wir unser Kanalangebot um einen WhatsApp-Channel erweitert (QR-Code s.u.). Folgt uns dort! Hier informieren wir über aktuelle Terminänderungen, die Gottesdienstordnung für das Wochenende und vieles mehr.

Gerne nehmen wir auch weitere gemeinderelevante Ideen und Informationen auf, die wir dort mit einstellen können und so bekannt machen. Hierfür bitte eine WhatsApp-Nachricht an gemeindebuero@kirche-hahesi.de schicken.



## Lasst uns in Kontakt bleiben

WhatsApp-Channel

Gemeinde-Website

Instagram

Facebook



# TAG DES FRIEDHOFS

**„Was kommt? – Was bleibt? – Was überrascht?“** All das konnten die Besucherinnen und Besucher am „Tag des Friedhofs“, dem 20. September 2026, auf unserem Haßlinghauser Friedhof entdecken. Anlässlich der bundesweit immer am dritten Septemberwochenende stattfindenden Aktion hatte der Friedhofsausschuss nach Haßlinghausen auf den „Friedhof der Vielfalt“ – so der neue Name – eingeladen. Trotz des zum Teil unbeständigen und regnerischen Wetters waren erfreulich viele Interessierte dieser Einladung gefolgt.

Den Auftakt bildete eine durch Pfr. Martin-Bullmann gestaltete Andacht mit Lars Berger am Harmonium in der Friedhofskapelle. Thematisch stand das Bibelwort „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31) im Mittelpunkt. Pfr. Martin-Bullmann zeigte damit nicht nur die enge Verbindung des christlichen Glaubens mit unserer Trauer- und Bestattungskultur auf. Er verwies auch auf die Veränderungen, die mit der vergehenden Zeit spürbar, aber auch notwendig werden.

Im Anschluss an die Andacht konnten sich die Besucher*innen auf bereitgelegten Plänen über Neuerungen informieren. Dann ging man vielleicht selbst auf



Erkundungstour, um gestärkt durch ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee an den ausgewiesenen neun Plätzen auf informativen Schildern Details über Neues oder Geplantes zu erfahren. Alternativ nutzten viele die Möglichkeit, an einer Führung über den Friedhof teilzunehmen. Ute Müsken, langjähriges, engagiertes Mitglied des Friedhofsausschusses, begleitete die Gruppe zu den einzelnen Orten und konnte natürlich noch viel mehr Interessantes erläutern, als dies eine Beschilderung vermag. Wie schön, dass sich inzwischen die Sonne blicken ließ und der Spaziergang über das Gelände trockenen Fußes stattfinden konnte.

Nun aber zu den als Motto über dem Tag stehenden Fragen:

**Was kommt?** Besonders hervorzuheben sind hier pflegefreie Gräber zur Urnen- oder Sargbestattung. Durch pflegefreie Grabstellen müssen sich, wie der Name schon sagt, Hinterbliebene keine Sorge mehr um Grabgestaltung und -pflege machen. Auch fallen alle gärtnerischen Kosten weg, die über die gesamte Nutzungszeit von 30 Jahren sonst einzubringen wären. Außerdem sollen weitere Flächen so umgestaltet werden, dass neue Bestattungsformen entstehen wie z. B. Baum- oder Rasengräber. Dadurch werden noch mehr Möglichkeiten wachsen, den Bedürfnissen der Menschen von heute gerecht zu werden. Auch deshalb trägt dieser Friedhof künftig den Namen „Friedhof der Vielfalt“.

**Was bleibt?** Bei all dem Neuen bleibt der Haßlinghauser Friedhof ein Ort des Erinnerns und der Trauer, des Verweilens, Spazierens und der Begegnung, ein Ort mit altem Baumbestand und Platz auch für Natur – ein evangelischer Friedhof.



**Was überrascht?** Einige Ideen mögen Besuchende überrascht haben, doch vor allem wurden die schon sichtbaren Veränderungen sehr positiv aufgenommen und Lob ausdrücklich ausgesprochen. Diese bestätigende Resonanz zeigt, dass wir konzeptionell auf dem richtigen Weg sind.







So fand dieser Friedhofstag mit einem musikalisch von Hans-Christian Rook auf der Gitarre begleiteten Abendgebet und Worten von Pfr. Pfläging seinen stimmungsvollen Abschluss.

*Anne Hiby*



© Foto: Privat

# ERINNERN UND DANK SAGEN



Auf unserem Friedhof in Haßlinghausen befinden sich Kriegsgräber, deren Pflege und Verwaltung in der Zuständigkeit der Stadt Sprockhövel liegen. Um diesen Ort des Gedenkens würdevoll zu erhalten, hat sich unser Gemeindemitglied Herr Hellhammer mit großem ehrenamtlichem Einsatz für die Errichtung eines neuen Ehrenmals eingesetzt und durch die Sammlung von Spenden maßgeblich zur Umsetzung beigetragen. Dafür danken wir ihm und allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Da die Gestaltung des Gedenksteins vereinzelt Fragen aufgeworfen hat, möchten wir eines klarstellen: Das Ehrenmal dient ausschließlich dem Gedenken an die dort bestatteten Kriegstoten. Es ist keine politische Aussage und keine Verherrlichung oder Verharmlosung der Zeit des Nationalsozialismus oder der Wehrmacht. Als Kirchengemeinde stehen wir für Frieden, Versöhnung und ein verantwortungsvolles Erinnern.

Die Prüfung und Freigabe von Aufschrift und Motiv sowie die organisatorische Zuständigkeit für die Kriegsgräber lagen bei der Stadt Sprockhövel und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Herr Hellhammer hat das Projekt ehrenamtlich begleitet und die notwendigen Spenden eingeworben.

Wir sind dankbar für Menschen, die sich mit ihrer Zeit und ihrem Engagement einbringen. Orte des Gedenkens erinnern an die Vergangenheit und mahnen uns zugleich für die Gegenwart: Krieg darf niemals verherrlicht werden. Erinnerung soll Frieden bewahren helfen.

*Vanessa Bobermin*



© Foto: Privat

▪ Erd-, Feuer- und Seebestattungen ▪ Bestattungsvorsorge
▪ Erledigung aller Formalitäten ▪ In- und Auslands-Überführungen
▪ Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen
seit 1889
Sirrenberg

Mittelstraße 60
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10

e-Mail info@bestattungen-sirrenberg.de
Internet www.bestattungen-sirrenberg.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft



**Bestattungen**
**Sirrenberg-Hilgenstock GmbH**
*Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel*

***Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!***

Bestattungen
seit 1951
Hilgenstock

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656

e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de





## Herzkamp





*Die beiden Therapieschafe waren sehr neugierig und verfressen.*

*Am Ende wurde mit der mitgebrachten Wolle gebastelt.*

# DER HERR IST MEIN HIRTE

(Psalm 23)

Unter dieser Überschrift stand der Kindergottesdienst im September in Herzkamp. Und wir haben das Thema ganz wörtlich genommen – es hat uns nämlich ein echter Hirte mit seinen Schafen besucht.

Vorab sind wir aber erstmal in die Geschichte von Psalm 23 eingestiegen und haben gehört, was ein guter Hirte alles für seine Schafe macht bzw. was er damals zu Zeiten des Verfassers von Psalm 23 gemacht hat. Ob diese Aufgaben auch in der heutigen Zeit noch wichtig sind, haben wir im Anschluss direkt erfragt.

Den Kindern fiel dabei zunächst die Ähnlichkeit von Pfarrer (Talar) und Schäfer (Hirtenmantel) auf, was nicht daran lag, dass es sich bei dem Schäfer um den Bruder von Pfarrer Pfläging gehandelt hat – sondern daran, dass beide Kleidungsstücke sehr ähnlich aussehen.

Wir haben gehört, wie viel Arbeit und Mühe es kostet, Schafe zu halten. Wie man sie pflegen muss, wovor man sie schützen muss. Wir haben gehört, dass sie im Frühjahr geschoren werden und auch ihre Lämmer bekommen. Und dass die Lämmer manchmal ganz verdutzt gucken, wenn sie ihre Mütter nach dem Friseurbesuch erst nicht mehr erkennen.

Was uns alle traurig gemacht hat, ist, dass auch unser Schäfer schon schlimme Erfahrung machen musste mit einem Hund, der ein Schaf gejagt und getötet hat. Also der Schutz vor Raubtieren (sehen sie auch noch so lieb aus) spielt auch heute noch eine wichtige Rolle.



*Einstieg in die Geschichte von Psalm 23*

Nachdem die beiden Therapieschafe wieder zurück in den gewohnten Hänger entlassen waren (jedes Kind, das wollte, durfte ein Schaf einmal festhalten und füttern), haben wir noch ein wenig mit der Wolle der Schafe gebastelt. Die hatte einen ganz eigenen Geruch und war teilweise eingefärbt. So entstanden Bilder und Armbänder.

Alles in allem war es ein sehr spannender Kindergottesdienst, der uns dem Schäfer-Dasein wein wenig nähergebracht hat. Nun wissen wir, was es heißt, dass Gott über uns wacht wie ein guter Hirte.

*Anne-Marie Piepenbrink*



© Foto: Privat

Ev. Kirche Herzkamp

# kultur.kirche.herzkamp

Sonntag
**13.12.2026**
Bella Nota
**17 Uhr**



**Musik von Renaissance bis Klassik**

„Bella Nota“ präsentiert bekannte Werke in abwechslungsreicher Besetzung. Eingängige Melodien treffen auf ein fein abgestimmtes Klangbild und werden durch Gesang ergänzt. Ein stimmungsvolles Konzert mit weihnachtlicher Note.

**Eintritt** 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

Sonntag
**20.12.2026**
Svavar Knútur
**17 Uhr**



**Gruselige Trolle und hungrige Riesenkatzen**

Ein Weihnachtsabend zwischen wunderschönen Winterliedern, isländischen Mythen und einer gehörigen Portion schwarzem Humor: Der isländische Troubadour und „Halb-Troll“ Svavar Knútur lädt zu einer besonderen Jól-Nacht ein.

Er erzählt von den geheimnisvollen isländischen Weihnachtsjungen, den Ogern Grýla und Leppalúði und der gefürchteten Weihnachtskatze Jólaköttur – und singt dazu traditionelle und moderne Lieder über Winter, Dunkelheit und das Fest des Lichts.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik, Geschichten, Lachen und ein bisschen wohligen Grusels. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Weihnachten einmal auf isländische Art!

**Eintritt** 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

Sonntag
**24.01.2027**
Holocaustgedenkttag 2027
**17 Uhr**




**Das Licht in der dunkelsten Nacht**

Eine Geschichte über Mut, Liebe und Menschlichkeit in dunkler Zeit

Musikalisch-szenische Lesung
mit Fred Seesing,
Olaf Reitz und
Andre Enthöfer (Musik)

Der Dokumentarroman ist das Ergebnis intensiver Forschung von Fred Seesing über das Leben von Anna Sperber-Chlebowski und Gerhard Sperber, zwei jüdischen Flüchtlingen, die 1938 nach der Pogromnacht aus Deutschland in die Niederlande flohen.

Ein Roman über Flucht, Exil, Widerstand und Liebe.

**Die Veranstaltung findet wie jedes Jahr bei FREIEM EINTRITT statt.**

Sonntag
**07.02.2027**
Chin Meyer
**17 Uhr**



**Cash Man!**

Die lustigsten Wege zum schnellen Geld

„Geld regiert die Welt – aber wer bringt es zum Lachen?“, fragt Chin Meyer in seiner neuen Kabarett-Comedy Show „Cash Man!“ Die lustigsten Wege zum schnellen Geld!“. Bekannt für seinen scharfzüngigen Witz und sein untrügliches Gespür für die Absurditäten unserer Wirtschaft, zeigt Chin Meyer Ihnen die lustigsten Wege zum ganz schnellen Geld!

**Eintritt** 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

## Veranstaltungort

Evangelische Kirche
Herzkamp
Elberfelder Str./
Barmer Str.,
45549 Sprockhövel

## Kontakt

Hans-Werner Zielis
Tel. 0151 11564103
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de

**www.kultur-kirche-herzkamp.de**




Rechtsanwälte
MAYER
www.anwaelte-mayer.de

Fachanwälte · Mediatoren · Notar
Sprockhövel · Haßlinghausen

UNSERE ANWALTE

**Hubertus Mayer**
Notar a.D.

**Ronald Mayer**
Notar
**Fachanwalt** für Arbeitsrecht
**Fachanwalt** für Erbrecht
**Fachanwalt** für Handels- & Gesellschaftsrecht

**Andreas H. Di Stefano**
**Fachanwalt** für Steuerrecht
Mediator · Schwerpunkt: Arbeitsrecht

**Philipp Spoth**
Erb- und Familienrecht

**Stefan H. Markel**
Mediator · Arbeits- und Familienrecht

IN KOOPERATION MIT

**Dr. Alexander Schulte**
**Fachanwalt** für Bau- & Architektenrecht
Schwerpunkt: Arbeitsrecht

RECHTSGEBIETE

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Steuerrecht
- Verkehrsrecht
- Bau- & Architektenrecht
- Mediation

**Mittelstraße 44 · 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen**
Tel. (0 23 39) 121780 · (0 23 39) 48 00
info@anwaelte-mayer.de
www.anwaelte-mayer.de





**Herzkamp**

GlaubensZeit
kommt und seht



Die diesjährige Erntekrone.




Diese Gaben durften mit nach Hause genommen werden.

# MICHAELIS IN HERZKAMP –

## eine neue Tradition

Ab wann spricht man von einer Tradition? Wenn sich etwas zweimal in Folge wiederholt hat oder gar dreimal? In Herzkamp sind wir auf jeden Fall auf dem besten Wege aus dem Michaelis-Sonntag (dem Sonntag vor Erntedank) eine feste Tradition zu machen!

Im dritten Jahr in Folge wurde dieser Sonntag durch ein besonderes Feier-Format gestaltet, durch die „GlaubensZeit – kommt und seht“ (ehemals „Gottesdienst ohne Talar“). Ein Format, dessen neuer Name Programm ist: eine Zeit für den Glauben, eine GlaubensZeit. Wie schon in den Jahren zuvor erfreute sich auch dieser Sonntag eines regen Zulaufs von über 40 Personen, von jung bis alt.

Mit Blick auf das Erntedankfest in der darauffolgenden Woche hatte sich das vorbereitende Team damit auseinandergesetzt, was wir zum Leben brauchen und wofür wir nicht selbst sorgen können, weil es aus Gottes Hand kommt. Vieles davon war uns als Besucher*innen bewusst, so manches aber haben wir erst auf den zweiten Blick wahrgenommen.

Ganz getreu dem Motto des Liedverses: „… doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand…“.

Wie auch schon in den beiden Jahren zuvor war im Vorfeld des Gottesdienstes wieder eine Erntekrone mit den Gaben des Sommers gebunden worden. Diese war geschmückt mit bunten Bändern und mit Obst und Gemüse (aus Papier). Auf diesen „Gaben“ waren verschiedene Verse abgedruckt, die zuvor von den Mitgliedern des Vorbereitungsteams vorgetragen und ausgelegt worden waren. Alle Besucher*innen waren eingeladen nun „selbst zu ernten“ und ein Obst/Gemüse ihrer Wahl mit nach Hause zu nehmen.

Musikalisch wurde die GlaubensZeit vom Ensemble „EN-Joy“ begleitet, das dem Ganzen einen besonderen Rahmen gegeben hat.

*Anne-Marie Piepenbrink*



© Foto: Privat



# NEUES VOM FRIEDHOF

**Friedhof Silschede: Neuer Name und neuer Ort zum Verweilen und Naschen. „Friedhof für Mensch und Natur" – so lautet künftig der Name unseres Silscheder Friedhofs.**

Diese Namensgebung unterstreicht, was hier sofort ins Auge fällt: Nicht nur gibt es zahlreiche Orte, die zum Verweilen einladen, und viele verschiedene Bestattungsmöglichkeiten, sondern es wird auch besonderer Wert auf Nachhaltigkeit und Biodiversität gelegt. In diese Konzeption fügt sich nun auch ein neuer, einladender Bereich ein, der durch Projektmittel der LEADER-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr gefördert wurde: ein Naschgarten mit verschiedenen Beerensträuchern, die Besucherinnen und Besucher künftig frei pflücken dürfen.

Die Pflanzen sind so angeordnet, dass sie sich harmonisch in die Friedhofslandschaft einfügen und gleichzeitig gut erreichbar sind. Der kleine Garten liegt auf dem Areal hinter der Kapelle und ergänzt die naturnahe Gestaltung des Friedhofs auf ansprechende Weise. Die Mischung aus Johannisbeeren, Stachelbeeren und Heidelbeeren bringt Farbe, Leben und Biodiversität auf den Friedhof – ein kleiner süßer Gruß der Natur mitten im Alltag. Blüten und Früchte der Sträucher sollen dabei nicht nur Menschen erfreuen, sondern auch Insekten und Vögeln Nahrung und Schutz bieten. Direkt gegenüber der Pflanzung laden die schönen neuen Bänke zu einem Moment des Innehaltens ein.

So zeigt sich der Friedhof Silschede einmal mehr als „Friedhof für Mensch und Natur" – offen, lebendig und nachhaltig. Ein Ort, der Erinnern und Begegnen verbindet und an dem nun auch das Naschen ausdrücklich erwünscht ist.

*Anne Hiby*



© Foto: Privat

**Wir bilden aus**

**Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
**Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik**

**Du bist handwerklich geschickt und interessierst dich für Technik?** Dann ist die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker/in genau das richtige für dich!

AHS

**Hillringhaus Werkzeugbau KG**
Kemnade 11 | 58285 Gevelsberg-Silschede
Telefon: 02332 5580-0

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de

JETZT BEWERBEN





**Silschede**

# ADVENTSSINGEN DES KIRCHENCHORES SILSCHEDE




**6. DEZEMBER 2026, 16.00 UHR, KIRCHE SILSCHEDE**

Sicher stellen sich viele von uns jedes Jahr vor Weihnachten die gleiche Frage:

„Was soll ich schenken?"

Soll's was Großes sein oder eher klein? Was Teures oder darf es nicht viel kosten? Oder lieber etwas selber Gebastelte, Gemaltes, Gebackenes…?

Aber hat sich jemand schon einmal gefragt, weshalb wir uns überhaupt zu Weihnachten beschenken? Auch scheint man sich nicht so ganz einig zu sein, wer denn nun eigentlich die Geschenke bringt – Nikolaus, Weihnachtsmann oder Christkind?

Mit Liedern zum Mitsingen, Geschichte und Geschichten, Chormusik und Instrumentalem wollen wir ein Licht in das Dunkel bringen.

Herzliche Einladung!

**+ ADVENTSMUSIK +++ ADVENTSMUSIK ++**

# WINTER- & WEIHNACHTSKONZERT MIT EN-JOY!

Weihnachtsklassiker, gefühlvolle Balladen und mitreißender A-capella-Gesang: Das Vokalensemble EN-Joy! lädt zu einem abwechslungsreichen Konzert ein, das auf Winter und Weihnachten einstimmt.

**13. DEZEMBER 2026, 17.00 UHR, KIRCHE SILSCHEDE**

Die acht Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Niklas Treute präsentieren ein vielseitiges Programm von Rock und Pop über Musical-Hits bis hin zu klassischen Stücken – mal mit Klavierbegleitung, mal a capella.



Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede zugute. Seien Sie dabei und genießen Sie einen stimmungsvollen musikalischen Abend!

© Foto: KI generiert



| | | Haßlinghausen<br>Kirche<br>09.30 Uhr | Herzkamp<br>Kirche<br>11.00 Uhr | Silschede<br>Kirche<br>09.30 Uhr |
|---|---|---|---|---|
| | Fr **04.12.26** | **JAM - Jugendgottesdienst - 18.00 Uhr -Kirche Haßlinghausen - JRef Seliger & Team** | | |
| | So **06.12.26** | Pfarrer Hayungs F | GlaubensZeit F | Pfarrerin Fischer A |
| | So **13.12.26** | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer i.R. Weber |
| | So **20.12.26** | Pfarrer Hayungs | Pfr. Hayungs, Vereinshaus | Pfarrer Pfläging |
| Heiligabend | Do **24.12.26** | **15.00 Pfarrer Hayungs** F ✶<br>**16.30 Vikar Trimborn** F ✶<br>**18.00 Vikar Trimborn** | **15.00 Pfarrer Pfläging** F ✶<br>**17.00 Pfarrer Pfläging** | **15.00 JRef Seliger** F<br>**16.30 JRef Seliger** F ✶<br>**18.00 Pfarrer Hayungs** |
| 1. Weihnachtstag | Fr **25.12.26** | | **06.00 Uhr** Pfarrer Pfläging | **10.00 Uhr** Pfarrer Pfläging |
| 2. Weihnachtstag | Sa **26.12.26** | **Zentraler Gottesdienst - 10.00 Uhr - Ev. Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Hayungs** A | | |
| | So **27.12.26** | **Einladung zum Gottesdienst nach Gevelsberg-Berge - 11.00 Uhr** | | |
| Silvester | Do **31.12.27** | **17.00 Uhr** Pfr. Hayungs A | **17.00 Uhr** Pfr. Pfläging A | **17.00 Uhr** Präd. Weller A |
| | So **03.01.27** | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer Hayungs A |
| | So **10.01.27** | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Hasenberg |
| | So **17.01.27** | Pfarrer Pfläging | Pfarrer Pfläging | Pfarrer Hayungs |
| | So **24.01.27** | Pfarrer Martin-Bullmann | Pfarrer Martin-Bullmann | Pfarrer Hasenberg |
| | So **31.01.27** | Vikar Trimborn | Vikar Trimborn | Pfarrerin Fischer |
| | So **07.02.27** | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Pfläging |
| | So **14.02.27** | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer Pfläging A | Pfarrer Hayungs A |
| | Fr **19.02.27** | **SLEEPOVER JAM - Jugendgottesdienst - 18.00 Uhr - Martin-Luther-Haus - JRef Seliger & Team** | | |
| | So **21.02.27** | Pfarrer Martin-Bullmann | Pfarrer Martin-Bullmann | Pfarrer Hayungs F |
| | So **28.02.27** | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Hayungs | Pfarrer Hasenberg A |

**Änderungen vorbehalten.** Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite, unserem WhatsApp-Kanal und Homepage (www.kirche-hhs.ekvw.de) sowie in den Schaukästen.

A Mit Abendmahl
F Familiengottesdienst

✶ **Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend**

**Kinder- und Jugendgottesdienste**



Seite 30

## ADVENTSFENSTER

**in Herzkamp**

**01.12.-24.12.**
**jeweils um 18.00 Uhr**
nähere Infos unter
gennebreck.info

## PASSIONSANDACHTEN

**Kirche Herzkamp**

### KUNST UND PASSION

**17.02.-17.03.27 mittwochs 19.30 Uhr**

In der ev. Kirche Herzkamp hat sich seit einigen Jahren eine besondere Tradition etabliert: Künstlerinnen und Künstler aus der Region gestalten die Passionszeit mit ihren Werken und bringen persönliche Perspektiven auf das solidarische Leiden Jesu ein.

Die Kunstwerke bleiben während der gesamten Reihe in der Kirche und werden bei einer abschließenden Finissage besonders gewürdigt. Der Posaunenchor und weitere Musiker begleiten die Andachten musikalisch.

MARIE AMOUR
BRAUTBOUTIQUE




Schmiedestr. 52
42279 Wuppertal
0202 / 49 57 666
0177 / 43 49 209
www.marie-amour.de

Tischlerei
Kemper
GmbH & Co. KG
EINE STARKE VERBINDUNG
Christoph Drescher

Ihr Partner in Sachen:
- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollladen
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.
INH. UDO ANDRIESSEN

KLEINE
BESTATTUNGSHAUS
NL. DER KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.

Andriessen
Bestattermeister



Kirchstraße 33
Gevelsberg-
Silschede

Asbecker Straße 126
Gevelsberg-
Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

MALERMEISTER
Windgasse



Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse
Tel: 0 23 39 - 29 22
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7
malerbetrieb.windgasse@t-online.de
www.malermeister-windgasse.de

# Termine

## Haßlinghausen

| | | |
|---|---|---|
| **Krabbelgruppe**<br>Kinder ab 6 Monaten bis etwa 2 Jahren | wöchentlich<br>**dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr** | Familienzentrum<br>„Am Kindergarten"<br>Sabine Soberg<br>Tel. 0160 99400747 |
| **KiGoDi-Team**<br>Vorbereitung des Kindergottesdienstes | nach Absprache<br>**dienstags, 18.00 Uhr** | Martin-Luther-Haus<br>Eva Frigge<br>Tel. 01522 1954559 |
| **Kirchenchorprobe** | wöchentlich<br>**mittwochs, 19.00 Uhr** | Martin-Luther-Haus<br>Werner Altenhein<br>Tel. 0160 97522233 |
| **Frauenkreis** | am letzten Donnerstag im Monat<br>**donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr** | Martin-Luther-Haus<br>Barbara Stock<br>Tel. 02339 2382 |
| **Jungschar**<br>Kinder ab 6 Jahren | wöchentlich<br>**donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr** | Martin-Luther-Haus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 01523 4622860 |
| **TEN SING** | wöchentlich<br>**freitags, 17.00 - 20.00 Uhr**<br>**www.tensinghasslinghausen.de** | Martin-Luther-Haus<br>Alida Standke<br>Tel. 0173 2083559<br>Monique Ziemann<br>Tel. 01575 8904812 |
| **Kirchcafé** | wöchentlich<br>**sonntags, nach dem Gottesdienst** | Martin-Luther-Haus |

mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

Werkzeugschleifen · Sonderwerkzeuge
Neuwerkzeuge · Werkzeugbeschichtung

info@werkzeugschleiftechnik.com
www.werkzeugschleiftechnik.com




BESTATTUNGEN
ROMPF e.K.
Inhaberin: Anke Schellenberg
Einfühlsam begleiten
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Deilbachweg 1B · 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 · Mobil: 0170 - 44 77 905





# Termine

Herzkamp

| | | |
|---|---|---|
| **Spielgruppe**<br>6 Monate bis 3 Jahre | an jedem letzten Monag im Monat<br>**montags, 16.30 - 17.30 Uhr** | Kindergarten Herzkamp<br>Isabell Guder<br>Tel./WhatsApp:<br>0151 55537970 |
| **Friedhofs-Team** | nach Absprache | Treffpunkt auf dem Friedhof<br>Annette Pfläging<br>Tel. 0160 1815589 |
| **Gemeinde-frühstück** | an jedem letzten Dienstag im Monat<br>**dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr** | Vereinshaus |
| **Frauenhilfe** | alle 14 Tage<br>**mittwochs, 15.00 Uhr** | Vereinshaus<br>Rosemarie Köhler<br>Tel. 0202 522928 |
| **KiGo-Helferkreis** | **nach Absprache** | Anne-Marie Piepenbrink<br>Tel. 0170 8257747 |
| **Gitarrenchor** | wöchentlich<br>**mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr** | Vereinshaus<br>Siegfried & Sigrid Gawens<br>Tel. 0202 520822 |
| **Offenes Singen** | an jedem ersten Freitag im Monat<br>**freitags, 18.30 - 19.15 Uhr** | Kirche<br>Tobias Ringel<br>Tel. 01573 4966747<br>pochoherzkamp-cvjm@web.de |
| **Posaunenchor** | wöchentlich<br>**freitags, 19.30 - 21.30 Uhr** | Kirche oder Vereinshaus<br>Tobias Ringel<br>Tel. 01573 4966747<br>pochoherzkamp-cvjm@web.de |
| **Projektkreis: GlaubensZeit - kommt und seht** | **Mittwoch, 16.12.2026, 18.00 Uhr**<br>mit Adventsfenster | Vereinshaus oder Kirche<br>Anne-Marie Piepenbrink<br>glaubenszeit.herzkamp@gmail.com |
| **Kinderchor Kinder machen kultur.kirche** | wöchentlich<br>**donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr**<br>Kinder 6-12 Jahre | Pro Music Studios<br>Markus Stollenwerk |

Foto GEP



**Kreuzburg GmbH**
**Sanitär & Heizungstechnik**
Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37
Fax 02339 9127-38
E-Mail ik@kreuzburg-gmbh.com

www.kreuzburg-gmbh.com

**Unsere Leistungen**

- Beratung
- Badsanierungen
- Barrierefreie Bäder
- Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- Gasleitungen prüfen
- Rohrbruchbeseitigung
- Kleinreparaturen etc. ...

**Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.**

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen.

-Treuhandkonto-
-Sterbegeldversicherung-



Seit 1931

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Besuchen Sie uns auch unter www.bestattungen-vosskuehler.de





# Termine

Silschede

| | | |
|---|---|---|
| **Chorsingen** | wöchentlich<br>**dienstags, 19.30 Uhr** | Gemeindehaus<br>Lars Berger<br>Tel. 02332 917428 |
| **Krabbelgruppe** | wöchentlich<br>**mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Vanessa Bobermin<br>Tel. 0151 68805016 |
| **Jungschar**<br>Kinder ab 6 Jahren | wöchentlich<br>**mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 01523 4622860 |
| **Vocal Ensemble EN-Joy** | wöchentlich<br>**mittwochs, 19.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Niklas Treute<br>info@en-joy-music.de |
| **Hobbytreff** | 14-tägig<br>**mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Henrina Joslowski<br>Sabine Dieckerhoff<br>Helga Kotlarz |
| **Frauenhilfe** | 14-tägig<br>**donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Ilka Rimmel<br>Tel. 02332 50538<br>Henrina Joslowski |
| **Posaunenchor** | wöchentlich<br>**freitags, 17.00 Uhr**<br>www.posaunenchor-hasslinghausen.de | Gemeindehaus<br>Oliver Nicolai<br>Tel. 02053 424191 |
| **Teestube** | wöchentlich<br>**sonntags, 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst** | Gemeindehaus |
| **Spätlese - reden über Gott und die Welt** | jeden<br>**1. Donnerstag des Monats 19.15 Uhr** | Gemeindehaus<br>Klaus Joslowski<br>Tel. 0178 6844029 |




Foto GEP

# GOTTESDIENSTE FÜR ...

## Kinder



**Haßlinghausen und Silschede**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa | **05.12.2026** | 09.00 - 12.00 Uhr mit Frühstück | Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus |
| Sa | **30.01.2027** | | Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus |
| Sa | **20.02.2027** | | Silschede, Gemeindehaus |

**Herzkamp**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa | **06.12.2026** | 10.00 - 11.00 Uhr | Vereinshaus – Probe Krippenspiel |
| So | **13.12.2026** | 10.00 - 11.00 Uhr | Vereinshaus – Probe Krippenspiel |
| So | **20.12.2026** | 10.00 - 12.00 Uhr | Kirche – Probe Krippenspiel |
| Mi | **23.12.2026** | 16.30 - 17.45 Uhr | Kirche – Generalprobe Krippenspiel |
| So | **24.01.2027** | 10.00 - 12.00 Uhr | Vereinshaus |
| So | **21.02.2027** | 10.00 - 12.00 Uhr | Vereinshaus |




- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- im Anschluss ein leckerer Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen"
- Spiel: Billard, Kicker uvm.

**Fr., 04.12.2026**
18.00 Uhr • Martin-Luther-Haus
Im Anschluss an den Jugendgottesdienst sind alle Jugendlichen (und Mitarbeitenden) herzlich zu einer Adventsfeier eingeladen – mit Kakao und Punsch, Gebäck, Spielen etc.
Die Feier endet um 21 Uhr.

## Familien



So., **06.12.2026**
09.30 Uhr • Kirche Haßlinghausen

So., **21.02.2027**
09.30 Uhr • Kirche Silschede

## Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de







# SLEEPOVER

### im Martin-Luther-Haus




Wir beginnen am Freitag, den 19. Februar (ab 18 Uhr), mit einem Jugendgottesdienst.

Im Anschluss gibt es Abendessen, Spiele, Kino...

Wer über Nacht bleibt, muss bitte Matratze, Decke etc. mitbringen.

Nach einem Frühstück beenden wir unser Sleepover-Event am Samstag um 10 Uhr.

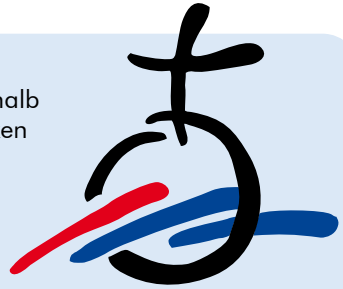
Es ist auch möglich, nur am Abend bis 21.30 Uhr dabei zu sein.

Für das Abendessen bringt bitte 5,- € mit, die Übernachtung ist dann kostenlos.

Weitere Infos gibt es im Januar und dann kann man sich auch anmelden.

## Jungscharen

Jungscharen finden wöchentlich statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



| | | |
|---|---|---|
| **Silschede**<br>Für Kinder ab 6 Jahren | **mittwochs**<br>**16.30 - 18.00 Uhr** | Gemeindehaus<br>Kirchstraße 8 |
| **Haßlinghausen**<br>Für Kinder ab 6 Jahren | **donnerstags**<br>**16.30 - 18.00 Uhr** | Martin-Luther-Haus<br>Gevelsberger Straße 3 |

**Diakonie Mark-Ruhr**
Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gem. GmbH

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.

Wir bilden aus
Zukunft in sozialen Berufen



Wohnen im Alter

Betreuungsdienste

Pflegeberatung

Alten- & Krankenpflege

Palliativ-Pflege

Qualitätssicherungspflege

24-Stunden-Pflege

**Diakoniestation Sprockhövel**
Hauptstraße 8a | 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 77006

**Diakoniestation Gevelsberg**
Gewerbestraße 5 | 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 82545

Mit einem guten Gefühl zu Hause.

Im EN-Kreis.

**www.dmr-pflege.de**

**www.diakonie-mark-ruhr.de**
**karriere.diakonie-mark-ruhr.de**







m²
M-QUADRAT IMMOBILIEN

# JETZT NEU IN SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG!

## ALLE DIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND:

- ✓ Immobilienvermittlung: ohne zeitliche Bindung
- ✓ Professionelle Wertermittlung als Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf
- ✓ Leistungsgarantie! (nähere Infos auf unserer Homepage)
- ✓ Erstellung eines individuellen Exposés mit professionellen Immobilienfotos
- ✓ Intensive Vermarktung auf den wichtigsten Immobilienplattformen
- ✓ Regelmäßige Informationen über den Stand der Vermarktung
- ✓ Sicherstellung der Finanzierung
- ✓ Kompetent und zuverlässig bis zur Schlüsselübergabe
- ✓ Vermietungsservice

**m² Immobilien Sprockhövel**
Philipp Hruby

Fänkenstraße 3 | 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 870 15 600
Mail: ph@m-quadrat-immobilien.de
Web: www.m-quadrat-immobilien.de/sprockhoevel










# HILFE FÜRS GEMEINDEARCHIV

Unsere Gemeinde hat ein Archiv, in dem Unterlagen aus den drei Gründungsgemeinden Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede aufbewahrt werden.

Die einzelnen Zeitabschnitte sind unterschiedlich gut dokumentiert, je nachdem, wie gründlich vorhandenes Material gesammelt worden ist.

Das ist meine Anfrage an Sie lieber Leser/liebe Leserin:

Ich bin auf der Suche nach Zeitungsartikeln, Gottesdienstprogrammen, Veröffentlichungen über unsere oder aus der Gemeinde – ganz alt oder ganz neu. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihre Materialien für das Archiv zur Verfügung stellten, damit sie dort dauerhaft aufbewahrt werden und wenn nötig für den einen oder anderen Anlass verwendet werden können.

Sie können das Material in den Bürostunden im Gemeindebüro abgeben oder auch mit der Post uns zusenden.

Es dankt Ihnen

*Manfred Berger, Archiv-Betreuer*




# EIN ABEND VOLLER DANKBARKEIT



Ein Abend voller Dankbarkeit beim Gesprächskreis „Spätlese“

Am 1. Oktober (erster Donnerstag des Monats) traf sich unser Gesprächskreis „Spätlese“ im Gemeindehaus Silschede wieder zu einer gemütlichen und inspirierenden Runde zusammen. Passend zum bevorstehenden Erntedankfest stand der Abend ganz im Zeichen des Dankes.

Gemeinsam tauchten wir in die kraftvollen Worte von Psalm 104 ein, der die Wunder der Schöpfung preist, und dachten über das Gleichnis von der Heilung der zehn Aussätzigen nach – eine eindringliche Erinnerung daran, wie wichtig das Innehalten und Danke-Sagen im Alltag ist. In einem regen und tiefgründigen Austausch teilten die Teilnehmenden ihre ganz persönlichen Gedanken darüber, wofür sie im Leben dankbar sind.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war unser gemeinsam gefeiertes Agapemahl. An unserem festlich gedeckten Tisch (siehe Foto) teilten wir Brot, Gemeinschaft und gute Gespräche. Es war ein Abend, der Herz und Seele gewärmt hat und uns gestärkt in das Erntedank-Wochenende gehen ließ.

*Klaus Joslowski*


© Foto: Privat

## GETAUFT

Oskar Dönecke
(Haßlinghausen)

Florentine Feuerstack
(Hobeuken)

Theo Zawadzki
(Schwelm)

Ella Mufida Heiermann
(Gevelsberg)

Clara Kula
(Haßlinghausen)

## GETRAUT

Oliver Trimborn und Lisa Trimborn, geb. Brüggerhoff
(Sprockhövel)

## VERSTORBEN
kirchlich bestattet

Wolfgang Wilhelm, 82 Jahre
(Haßlinghausen)

Gisela Vogt, geb. Riegelsiep,
92 Jahre (Haßlinghausen)

Christel Bredt, geb. Schultheis,
85 Jahre (Wuppertal, früher Herzkamp)

Edgar Schüßler, 90 Jahre
(Haßlinghausen)

Ursula Goebel, 86 Jahre
(Haßlinghausen)

Markus Heil-Gimbel, 46 Jahre
(Herzkamp)

Susanne Fuchs, geb. Kaufhold,
62 Jahre (Haßlinghausen)

Helmut Orth, 90 Jahre
(Silschede)

Lieselotte Seidler, geb. Wallberg,
83 Jahre (Haßlinghausen)

Hugo Werner, 97 Jahre
(Hiddinghausen)

Walter Drucks, 94 Jahre
(Haßlinghausen)

Hans-Georg Balckmann,
85 Jahre (Haßlinghausen)

Rolf Macke, 95 Jahre
(Haßlinghausen)

Katharina Schulick, 75 Jahre
(Haßlinghausen)

Günter Raasch, 90 Jahre
(Hiddinghausen)

Heidemarie Hassel,
geb. Hellhammer, 79 Jahre
(Oberelfringhausen)





# Ihre Spende

Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:



© Foto: Wodicka (GEP)

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindekonto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

| Spendenziel | Verwendungszweck |
|---|---|
| Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde | Region West oder Region Mitte oder Region Ost |
| Unterstützung der gemeindl. Kirchenmusik | Kirchenmusik |
| Sanierung der Kirche und der Orgel zu Herzkamp | Kirche Herzkamp |
| Unterhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde | Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede |

**Bankverbindung**
Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel / IBAN: DE69 4545 1555 0001 0014 29
**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**



# Wir sind für Sie da!

## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ricarda Grebe, Ute Hidde,
Vanessa Bobermin, Annika Heidkamp

**Haßlinghausen**
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
gemeindebuero@kirche-hahesi.de

**Büro**
Mo., Mi., Fr. ..... 09.00 – 12.00 Uhr
Mo. ..... 16.00 – 18.00 Uhr

## Kinder und Jugend

**Kindergärten**

| | |
|---|---|
| Haßlinghausen | Ralf Kogel<br>Tel. 02339 2953 |
| Herzkamp | Anja Schülke<br>Tel. 0202 5288097 |
| Hiddinghausen | Sarah Heininger<br>Tel. 02339 2901 |

**Jugendbüro**
Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 01523 4622860
jugend.hasi@web.de

## Pfarrteam der Kirchengemeinde

**Michael Hayungs**
michael.hayungs@ekvw.de
Tel. 02339 4581
Mobil 01523 4622917

**Ortwin Pfläging**
ortwin.pflaeging@ekvw.de
Tel. 0202 5288096
Mobil 01523 4622856

**Vikar**
**Oliver Trimborn**
oliver.trimborn@ekvw.de
Mobil 0151 51561181

**Diakoniestationen**
**Sprockhövel · Tel. 02324 77006**
**Gevelsberg · Tel. 02332 82545**

WIR HÖREN ZU

TelefonSeelsorge®
0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de



© Foto: GEP







# BRUDER BERTI

## UND DIE NÄCHSTENLIEBE

*Berti: Duhu, Dagmar.*

*Dagmar: Duhu, Berti! Was gibt's?*

*Berti: Ich hab da mal eine Frage. Wer ist eigentlich mein Nächster?*

*Dagmar: Interessante Frage. Das hat ein Mann auch mal Jesus gefragt. Jesus hat dann dazu eine ziemlich interessante Geschichte erzählt: die vom barmherzigen Samariter.*

*Berti: Den kenne ich. Da liegt einer halb tot am Straßenrand und ein Samariter hilft ihm.*

*Dagmar: Genau. Und am Ende fragt Jesus nicht: „Für wen war der Verletzte der Nächste?" Er fragt: „Wer von den dreien, die vorbeikamen, hat sich als Nächster erwiesen?"*

*Berti: Moment mal! Dann ist der Nächste gar nicht der, der Hilfe braucht?*

*Dagmar: Genau. Der Nächste ist der, der dem anderen zum Nächsten wird. Also derjenige, der hinsieht und hilft.*

*Berti: Das ist ja schlau! Dann kann ich mir meinen Nächsten praktisch selbst aussuchen.*

*Dagmar: Nicht ganz. Aber du kannst entscheiden, ob du für Andere zum Nächsten wirst.*

*Berti: Und warum soll ich das eigentlich tun? Wenn ich jedem helfen soll, hab ich ja bald keine Zeit mehr für meine Regenwürmer.*

*Dagmar: (lacht) Keine Angst, Berti. Du musst nicht alle Probleme der Welt lösen. Es heißt ja auch: Liebe deinen Nächsten „wie dich selbst". Man muss nicht mehr tun als man kann. Aber als Christen haben wir einen besonderen Grund, anderen zu helfen: Wir wissen, dass Gott uns liebt.*

*Berti: Auch wenn ich gar nichts dafür getan habe?*

*Dagmar: Gerade deshalb. Gottes Liebe ist kein Lohn dafür, dass wir besonders brav waren. Wir bekommen sie geschenkt.*

*Berti: Toll! - Und weil Gott mich liebt, kann ich diese Liebe weitergeben?*

*Dagmar: Genau. Nächstenliebe ist dann nicht nur: „Ich muss jetzt etwas Gutes tun." Sondern auch: „Ich habe so viel Gutes bekommen – davon möchte ich etwas weitergeben."*

*Berti: Aber ich hab mal von einem klugen Menschen gehört, der gesagt hat, man soll Gutes tun, weil es richtig ist. Nur dann gilt es.*

*Dagmar: Immanuel Kant hat das gesagt. Für ihn sollte ein Mensch das Richtige tun, weil es seine Pflicht ist – unabhängig davon, ob er Lust dazu hat oder ob er dafür etwas bekommt.*







*Eva Frigge mit Berti und Dagmar Klimpke*

© Foto: privat

*Berti: Also: „Hilf der alten Dame über die Straße, auch wenn du eigentlich lieber Kuchen essen möchtest."*

*Dagmar: So ungefähr.*

*Berti: Und die Bibel sagt: „Hilf ihr, weil Gott dich liebt und du dankbar dafür bist."*

*Dagmar: Das klingt erst einmal nach zwei verschiedenen Gründen. Aber ich glaube nicht, dass sie sich widersprechen.*

*Berti: Warum nicht?*

*Dagmar: Weil beides wichtig sein kann. Manchmal helfen wir, weil wir wissen: Das ist richtig. Auch wenn wir gerade keine Lust dazu haben. Und manchmal hilft uns die Dankbarkeit: Gott ist so gut zu mir – da möchte ich auch gut zu anderen sein.*

*Berti: Also Pflicht und Dankbarkeit können sich zusammentun?*

*Dagmar: Genau. Die Pflicht sagt: „Tu das Gute." Die Dankbarkeit sagt: „Ich möchte das Gute tun."*

*Berti: Das zweite gefällt mir besser. Dann fühlt sich Helfen nicht wie Hausaufgaben an.*

*Dagmar: Vielleicht ist das auch wichtig dabei: Nächstenliebe bedeutet nicht, dass wir uns selbst vergessen müssen. Sie bedeutet, dass wir den anderen wahrnehmen und fragen: „Was braucht dieser Mensch – und was kann ich tun?"*

*Berti: Und manchmal ist es vielleicht nur ein freundliches Wort.*

*Dagmar: Oder zuhören. Oder jemanden nicht allein lassen. Oder teilen.*

*Berti: Dann kann ich ja sofort anfangen.*

*Dagmar: Womit?*

*Berti: Ich hab hier noch ein Stück Kuchen.*

*Dagmar: Das ist aber großzügig!*

*Berti: Na ja … Gott liebt mich schließlich auch ziemlich großzügig.*

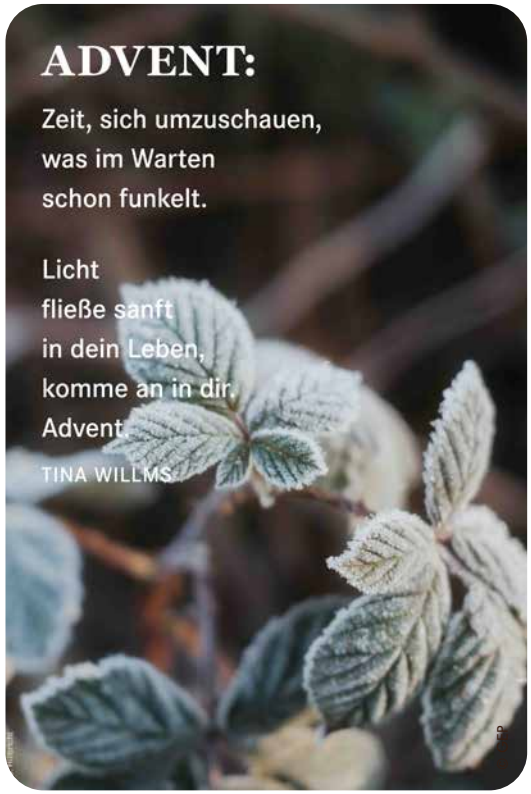
*Dagmar: (lacht) Da hast du etwas Wichtiges verstanden, Berti. Wer sich von Gott geliebt weiß, muss diese Liebe nicht für sich behalten.*

*Berti: Dann bin ich heute mal der Nächste.*





© Foto: Anne-Marie Piepenbrink




**Unsere Gemeindehäuser**

**Haßlinghausen**
Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

**Herzkamp**
Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

**Silschede**
Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

**Herausgeberin:**
Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel

© Dezember 2026





# PINNWAND

## GlaubensZeit

**6. Dezember 2026**
11 Uhr, Kirche Herzkamp
mit Posaunenchor

**Projektkreis**
**16. Dezember 2026**
18 Uhr, Vereinshaus
mit Adventsfenster

## Mitsing-Adventskonzerte
**19. & 20. Dezember 2026**
18 Uhr, Evangelische Kirche
Haßlinghausen

## Senioren-Weihnachtsfeier Haßlinghausen / Silschede
**5. Dezember 2026**

15-17 Uhr,
Martin-Luther-Haus
Haßlinghausen
Anmeldung über Tel. 02339/2309

**Alle Termine tagesaktuell online oder in der Tagespresse!**

## Kirchgeldladen
vom **23. November 2026**
bis **6. Dezember 2026**
Kirche Haßlinghausen

Mo.-Fr. 15–18 Uhr
+ sonntags nach dem Gottesdienst

## Adventssingen
**6. Dezember 2026**
16 Uhr, Evangelische Kirche
Silschede

## Senioren-Adventsfeier Herzkamp
**9. Dezember 2026**
15–17 Uhr, Vereinshaus
Anmeldung über Tel. 0202/3170979

## Waffel-Café
**7. Februar 2027**
15 Uhr
Martin-Luther-Haus
Haßlinghausen

## Frühjahrsputz
**27. Februar 2027**
Gemeindehaus Silschede
Anmeldung über Tel. 0171-4411583

kirche_hahesi
www.kirche-hhs.ekvw.de
Ev. Kirchen-gemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Ev. Kirche Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede




## Natur pur, Sagas und Menschen

Die Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede lädt interessierte Gemeindeglieder zu einer Gemeindefahrt nach Island ein.

Auf dem Programm stehen reizende Städte, Orte voller Poesie und Gastfreundschaft und atemberaubende Naturerlebnisse (z.B. der mächtigste Wasserfall Europas, Walbeobachtung, heiße Quellen etc.). Basierend auf seiner knapp 20-jährigen Erfahrung im deutsch-isländischen Jugendaustausch wird Pfr. Ortwin Pfläging die Fahrt entwerfen und leiten. So wird es auch zu einer Reihe von Begegnungen mit isländischen Gemeinden und Künstlern kommen.

Die Organisation liegt in den Händen von Frau Heike Urspruch, Reisebüro Heringhaus - TUI-Reisezentrum. Anmeldung, Rechnungsstellung und Buchung laufen über das Reisebüro. Der Erstkontakt geht über Pfr. Ortwin Pfläging

**ortwin-pflaeging@kk-ekvw.de.**

Mit der Rückmeldung durch Frau Urspruch beginnt die verbindliche Anmeldung.

Die Tour beginnt am **Sonntag, den 20. Juni 2027 um 09.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche Haßlinghausen und einem anschließenden Kirchcafé. An demselben Ort werden wir am **5. Juli gegen 03.00 Uhr** zurückkehren.

**Folgende Leistungen sind mit dem Teilnahmebeitrag von ca. 3200€ abgedeckt**

- Busshuttle zum Flughafen Schiphol (Amsterdam) und zurück
- Hin- und Rückflug nach Keflavik (Reykjavik)
- Bustransfer auf Island
- Unterkünfte (in der Regel Doppelzimmer, inkl. Frühstück, Einzelzimmerzuschlag auf Nachfrage)
- 2x Lunch; 2x Dinner
- Deutschsprachige Reiseleitung

**Die Nebenkosten sind nicht über den Teilnahmebeitrag abgedeckt, als da wären**

- weitere Mahlzeiten und Getränke
- Tickets z.B. für Thermalquelle-, Parkbesuche oder die Walbeobachtung

Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Für Island sind wasser- und stoßfestes Schuhwerk, wind- und regenfeste Oberbekleidung ratsam. Das Wetter ist immer für eine Überraschung gut. Es kann durchaus auch frühsommerliche Episoden geben.